

17. Ehestandslied

T: Str. 1,3,4: nach Cornelius Becker 1561-1604,
Str. 2: Königsberg i.Pr. 1594
bearbeitet von Otto Riethmüller 1889-1938
M: 16. Jh; geistlich 1598 (EG 443)

1. Kommt her, mit Fleiß zu schau - en, du chris - ten - li - che Schar,
wie Gott ein Haus will bau - en dem fromm ge - treu - en Paar,
das gu - te Tag be - gehrt und ihn da - rum will fra - gen,
sein Wort wird's klär - lich sa - gen, was fest be - steht und währt.

2. Nichts Besseres auf Erden / nächst Gott und seinem Wort,
als wenn dem Mann mag werden / seins Herzens liebster Hort
ein Weib, an Tugend reich, / die ihn mit Treuen meine*
ihn lieb ohn Falsch alleine, / kein Perle ist ihr gleich.

* liebe

3. Befiehlt wird Gott da geben / den lieben Engelein,
sie solln durch's ganze Leben / Hüter und Wächter sein,
gleich wie ein Wagenburg / die Feinde zu bestreiten
und denen stehn zur Seiten, / die lebn in Gottes Furcht.

4. Greiflich sie sollen spüren / des Herren Freundlichkeit,
er wird sie sicher führen / in seinem starken G'leit.
Wer steht in Gottes Schutz / und geht auf rechten Wegen,
empfängt von ihm den Segen, / Gott ist sein Wehr und Trutz.